Ausg. 10-2015

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Gestatten, mein Name ist

Sahin Arslanergül

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2015/2016

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Verbandsliga Süd	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

SV 07 Geinsheim

Direkter Vergleich mit Geinsheim seit 05.08.2006:
2 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen, 7:3 Tore

16. Spieltag, 30.10.-2.11.		
FV Bad Vilbel	–	VfB Ginsheim
Eintr. Wald-Michelbach	–	Vikt. Urberach
FC Kalbach	–	TS Ober-Roden
SG Bruchköbel	–	SV 07 Geinsheim
Rot-Weiß Darmstadt	–	FC Fürth
KV Mühlheim	–	Spvgg. Neu-Isenburg
FC Alsbach	–	Germ. Großkrotzenburg
Kickers Offenbach II	–	1. FCA 04 Darmstadt
TSV Vatanspor HG spielfrei		

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR
HANS JOST & KLAUS ZINKHAN
Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Spvgg. Langenselbold

Direkter Vergleich mit Langenselbold seit 01.10.2006:
7 Siege, 5 Unentschieden, 4 Niederlagen, 37:33 Tore

13. Spieltag, 1.11.		
Eintr. Oberissigheim	–	SV Wolfgang
TSV 1860 Hanau	–	TSV Niederissigheim
1. FC 06 Erlensee	–	Eintr. Oberrodenbach
VfR Kesselstadt	–	Spvgg. Hüttengesäß
Germania Dörnigheim	–	Germ. Niederrodenbach
FSV Neuberg	–	Türk Gücü Hanau
KEWA Wachenbuchen	–	Sportfreunde Ostheim
SG Bruchköbel II	–	Spvgg. Langenselbold

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 10. Oktober 2015

Schwächelnder Neuling ist zu Gast

Trainersuche wird intensiviert

1. Mannschaft – Für die SG Bruchköbel zählt morgen (15 Uhr, Sportplatz am Wald) nur ein Dreier. Gegen den zuletzt schwächelnden Aufsteiger TSV Vatanspor Bad Homburg soll mit einem Sieg die Position im vorderen Mittelfeld gefestigt werden. Im günstigsten Fall winkt sogar ein Sprung auf Tabellenplatz drei. Oliver Gust lässt sich davon nicht beeindrucken. Zu weit sind die beiden Führenden der Verbandsliga Süd der SGB schon enteilt. Auf Spitzenreiter FV Bad Vilbel beträgt der Rückstand elf Punkte, zum Zweiten VfB Ginsheim sind es auch schon acht Zähler. Und beide Clubs haben gegenüber Bruchköbel noch ein Spiel in der Hinterhand.

Genau diese Position im Niemandsland der Tabelle ärgert Gust „kolossal“. „Das wollte ich unbedingt vermeiden. Wir haben mindestens vier Punkte unnötig liegen gelassen“, blickt der Interimscoach auf die bereits absolvierten zwölf Spiele zurück. Mittelmaß bedeutet für den 53-Jährigen Rückschritt, „das kann ich nicht leiden.“ Nach seinen Worten fehlt vielen Spielern einfach der Glaube, dass sie es packen können, vorne mitzuspielen. Was sich zuletzt beim unter dem Strich mageren 2:2 beim KV Mühlheim dokumentierte, als die Mannschaft erst nach einem 0:2-Rückstand aufwachte und wenigstens noch einen Punkt rettete. Gust hofft, dass die Spieler daraus ihre Lehren gezogen haben und gegen Vatanspor von der ersten Minute an hellwach sind. „Es kann nicht unser Ziel sein, jedes Mal eine Aufholjagd zu starten, das ist Harakiri.“ Das hat er den Spielern vor dem Dienstagtraining deutlich gesagt, jetzt erwartet er am Sonntag eine entsprechende Reaktion. Gust ist weit davon entfernt den Neuling zu unterschätzen, auch wenn bei den Kurstädtern zuletzt die Leistungskurve steil nach unten ging. Nach einem furiosen Start mit 13 Punkten aus den ersten sechs Partien, holte das Team des Ex-Profis Enis Dzihic (unter anderem FSV Frankfurt und SV Wehen Wiesbaden) aus den nachfolgenden sechs Begegnungen nur noch drei Zähler. Zuletzt gab es zwei deftige Niederlagen gegen Ginsheim (1:4) und bei RW Darmstadt (2:6). Auf den vom SC Dortelweil gekommenen Andre Stoss muss Bruchköbel besonders achten. Er führt mit sieben Toren die interne Torschützenliste an.

Personell kann Gust nicht aus dem Vollen schöpfen. Kim Werner fällt voraussichtlich bis zum Vorrundenende aus. Hinter den erkrankten Alexander Blocher und Kevin Schwarzer sowie dem angeschlagenen Tim Alexander Stärz stehen dicke Fragezeichen. Felix Rohner, dessen Sperre abgelaufen ist, wird auf jeden Fall wieder dabei sein. Ob es im Mittelfeld zu Änderungen kommt, ließ Gust offen. Dass ihm die Leistung speziell von Alexander Bauscher in Mühlheim nicht gefallen hat, zeigte sich spätestens bei dessen Auswechslung nach einer Stunde.

Auch auf der Trainerbank deutet sich ein Wechsel an. „Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am Dienstag beschlossen, die Suche nach einem Trainer zu intensivieren“, informierte Gust. „Ich bin beruflich zu sehr eingespannt, um die Doppelbelastung als Trainer und sportlicher Leiter noch lange zu verkraften. Das kann man mal ein paar Wochen machen aber nicht für mehrere Monate.“ Ein heißer Kandidat hat sich laut Gust noch nicht herausgeschält.

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB

KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK

Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für
Regelungsanlagen

Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung

Maßnahmen zur Einsparung
von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. Oktober 2015

SG Bruchköbel II - VfR Kesselstadt 0:1 (0:1)

2. Mannschaft – „Es war ein hochverdienter Sieg“, meinte Bruchköbels Pressewart Michael Kwasniok. „In der zweiten Halbzeit hat sich Kesselstadt im Chancenauslassen geübt. Es hätte auch 0:3 ausgehen können.“ Vor allem nach der Gelb-Roten Karte für Birkner (55.) und der Auswechslung von Beloued (56.), der in der ersten Mannschaft aushelfen musste, habe Bruchköbel nicht mehr agieren, sondern nur noch reagieren können und strahlte im Spiel nach vorne wenig Gefahr aus. Ganz anders als die Gäste: Bruchköbels Torwart Aydin zeichnete sich beim Freistoß des Torschützen Denizer aus (60.), auch Kaynak war bei seinem 16-Meter-Schuss nicht erfolgreich (77.). Zwei Minuten später vergab Kesselstadt eine Doppelchance: Zunächst pariere Aydin den Schuss von Akat, anschließend klärte Büdinger beim Nachschuss von Denizer auf der Linie. „Es war nicht mehr drin für Bruchköbel, Kesselstadt war immer einen Schritt schneller“, resümierte Kwasniok.

11.10.2015 13:00

SG Bruchköbel II - VfR Kesselstadt 0:1

Bruchköbel: Onur Aydin, Sven Skupin, Fabian Birkner, Mario André Fligge, Marco Barcik, Tobias Redmann, Tolga Kurt, Philipp Hertzke (90. Klapper), Augustin Cordero Steeg (42. Navarro), Karim Beloued (56. Büdinger), Daniel Nyman,

Tor: 0:1 Denizer (17.),

Schiedsrichter: Yünel (Offenbach)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Birkner (55./Bruchköbel)

Ihr Lieferant für Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. Oktober 2015

Glücklicher Sieg für SGB

2:1-Siegtor von Erdogan in der Nachspielzeit - Gräfe pariert Elfmeter

1. Mannschaft – Einen mehr als glücklichen 2:1 (0:1)-Heimsieg feierte die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd gegen den TSV Vatanspor Bad Homburg. Hätten die Gäste ihre teils hochkarätigen Chancen vor dem Seitenwechsel besser genutzt, wäre das Spiel bereits nach 45 Minuten entschieden gewesen.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit schien alles zu Gunsten des Neulings zu laufen. Aber selbst einen Strafstoß vergaben sie. Der von Niklas Johnson zu Fall gebrachte Maziar Namavizadeh (49.) scheiterte mit einem schwach getretenen Foulelfmeter am besten Bruchköbeler, Torwart Janis Gräfe. Wäre hier das 2:0 für Vatanspor gefallen, hätte wohl kaum ein SGB-Fan unter den 130 Zuschauern noch einen Cent auf die Gastgeber gesetzt. Oliver Gust musste krankheitsbedingt auf Jürgen Bufi und Alexander Blocher verzichten, zudem nahm der zuletzt formschwache Alexander Bauscher zunächst auf der Bank Platz. Dafür war Felix Rohner nach seiner Sperre wieder dabei. In den ersten 20 Minuten war Bruchköbel die spielbestimmende Mannschaft. Kevin Schwarzer (14.) besaß die erste Chance. Statt das Leder unter Kontrolle zu bringen, versuchte er es mit einer Direktabnahme, die misslang. In der 18. Minute zwang Dorian Ahouandyinou TSV-Keeper Onay Sen aus zwölf Metern zu einer Parade, der den Ball zur Ecke abwehrte. Nach einer Rohner-Flanke köpfte Schwarzer (21.) über das Gehäuse. Damit war die Herrlichkeit der Platzherren vorbei. Mark Nowak (25.) leitete mit einem Fehlpass im Mittelfeld eine Phase der totalen Konfusion ein. Ging in dieser Szene der Kelch nochmals an den Hausherren vorbei - Gräfe klärte per Fußabwehr gegen Namavizadeh - war er drei Minuten später gegen den völlig freistehenden Andre Stoss (28.) machtlos. Mit seinem achten Saisontor brachte der Ex-Dortelweiler die Gäste in Führung. Was Vatanspor in der Folge an Möglichkeiten ausließ, ging schon nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Stoss (30.) hatte schon Gräfe umkurvt, Johnson klärte auf der Linie. Alexander Ujma avancierte anschließend zum Chancentod. Zweimal (33./44.) war bei Gräfe Endstation, einmal (38.) zielte er vorbei. Vatanspor hätte 2:0 oder 3:0 führen können, ja müssen. Kein Wunder, dass Abteilungsleiter Lutz Hofmann den knappen 0:1-Pausenrückstand als sehr glücklich bezeichnete. In der Halbzeitpause schienen die Aktien der Gastgeber noch weiter gen Null zu

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

tendieren. Schwarzer musste wegen einer Knöchelblessur passen, für ihn kam Bauscher. Nach dem verschossenen Strafstoß keimten im Bruchköbeler Lager leichte Hoffnungen auf ein Happyend. „Wer so viele Chancen vergibt, hat den Sieg nicht verdient“, lautete Volkes Stimme. Die Geduld der Anhänger sollte belohnt werden. Der schon verwarnte Astrit Paci (73.) brachte Bauscher im Sechzehner zu Fall - Strafstoß für Bruchköbel und Gelb-Rot für Paci. Ahouandyinou (74.) erzielte mit viel Glück den 1:1-Ausgleich. Sen war zwar noch am Ball, irgendwie trudelte das Leder doch ins Tor. Ein Treffer, der zu diesem Spiel passte. Es sollte für die Gäste noch schlimmer kommen. Der überzeugend leitende Schiedsrichter Gün signalisierte drei Minuten Nachspielzeit. In der 92. Minute tankte sich der diesmal nicht überzeugende Ugur Erdogan rechts durch und erzielte den umjubelten 2:1-Siegtreffer. Gust wollte nichts schönreden: „Das war ein sehr glücklicher Sieg, über den ich mich trotzdem freue!“ Auf die SGB warten jetzt zwei schwere Auswärtsspiele. Am Sonntag bei RW Darmstadt, eine Woche später bei der TS Ober-Roden.

11.10.2015 15:00

SG Bruchköbel - TSV Vatanspor HG 2:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Niklas Johnson, Marius Dickerhoff, Sven Alder (60. Muratoglu), Tim Alexander Stärz (86. Beloued), Mark Nowak, Dorian Ahouandyinou, Kevin Demuth, Kevin Schwarzer (46. Bauscher), Ugur Erdogan,

Tore: 0:1 Stoss (28.), 1:1 Dorian Ahouandyinou (74./FE), 2:1 Ugur Erdogan (90.+2),

Schiedsrichter: Gün (Wiesbaden)

Besondere Vorkommnisse: TW Gräfe hält Strafstoß von Namavizadeh (49.)

Gelb-Rot für Paci (73./Bad Homburg)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 17. Oktober 2015

SG Bruchköbel in Darmstadt ohne Schwarzer

1. Mannschaft – 13 Spiele hat die SG Bruchköbel in der laufenden Saison bereits absolviert. Bis zur Winterpause warten noch sechs Partien auf die Mannschaft von Interimstrainer Oliver Gust, davon fünf in der Fremde. Nur noch am Sonntag, 1. November, gegen den SV Geinsheim tritt die SGB vor eigenem Publikum an. Bis dahin stehen zwei schwere Auswärtsspiele auf dem Programm. Am morgigen Sonntag, 15 Uhr, bei Rot-Weiß Darmstadt und eine Woche später bei der TS Ober-Roden. Unter der Regie von Gust hat sich die Mannschaft klammheimlich auf Rang vier vorgearbeitet, in den sieben Begegnungen unter seiner Federführung holte das Team 14 Punkte, Vorgänger David Baranski hatte es in sechs Partien nur auf acht Zähler gebracht. Könnte eigentlich „alles in Butter“ rund um den Sportplatz am Wald sein. Gust, zugleich auch sportlicher Leiter, ist selbstkritisch genug, nichts schönzureden. „Mit der Punktausbeute bin ich zufrieden, aber nicht mit den gezeigten Leistungen.“ Ein Blick auf die vergangenen drei Spiele gegen die Neulinge Germania Großkrotzenburg (2:1), KV Mühlheim (2:2) und TSV Vatanspor Bad Homburg (2:1) gibt ihm Recht. Sieben Punkte ergatterte sein Team, „es hätte auch nur einer sein können“, meint er. „Wir tun uns gerade gegen solche Gegner sehr schwer“, hofft der 53-Jährige auf eine Leistungssteigerung gegen Schwergewichte wie RW Darmstadt und Ober-Roden. Diese Partien sind für ihn Standortbestimmungen, danach werde man sehen, was der momentane vierte Platz tatsächlich wert ist. Gust sieht dem Spiel beim Hessenliga-Absteiger verhalten optimistisch entgegen. „Ich weiß, was wir zu leisten imstande sind. Wenn wir uns oben festsetzen wollen, müssen wir in Darmstadt punkten.“ Die Personallage spricht für einen vorsichtigen Optimismus. Zwar zog sich Kevin Schwarzer gegen Vatanspor eine Kapselverletzung am Knöchel zu und fällt aus, dafür stehen andere wieder zur Verfügung. Wer Schwarzer im Angriff ersetzt, ließ Gust offen. Eine Alternative wäre Jürgen Bufi, der zuletzt

krankheitsbedingt fehlte. Auch auf Siawash Ahmadi kann Gust wieder zurückgreifen, er stand aus privaten Gründen zuletzt nicht zur Verfügung. Alexander Bauscher nutzte am Sonntag seine Einwechslung in der Pause mit einem zufriedenstellenden Auftritt. An der Mittelfeldachse Mark Nowak - Bauscher - Kevin Demuth will Gust nicht rütteln. Bliebe noch Alexander Blocher, dessen Erkältung so weit abgeklungen ist, dass einem Einsatz des Kapitäns nichts im Wege steht. Für Blocher müsste Niklas Johnson weichen, der wiederum die Position des erkrankten Sven Alders links in der Viererabwehrkette übernehmen könnte. Viel wird von der Taktik abhängen. „Vielleicht beginnen wir etwas defensiver“, ließ sich Gust nur bedingt in die Karten schauen. Was auch auf die Trainerfrage zutrifft. Nach derzeitigem Stand wird sich bis zum Ende der Punktrunde am 28. November nichts ändern. „Die Zusammenarbeit mit B-Team-Trainer Sahin Arslanergül klappt gut. Wir werden erst in der Winterpause eine Entscheidung bezüglich der Trainerfrage treffen“, korrigierte Gust seine Aussage von vor einer Woche, nach der er seine Interimstätigkeit bald beenden wollte.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 19. Oktober 2015

SGB-Niederlage bei RW Darmstadt

Bruchköbel kann Ausfall wichtiger Spieler bei Rot-Weiß nicht verkraften

1. Mannschaft – „Wir können eben Spieler wie Dorian Ahouandyinou, Kim Werner und Kevin Schwarzer nicht adäquat ersetzen“, hatte Oliver Gust eine knappe Erklärung für die 1:2 (0:1)-Niederlage der SG Bruchköbel bei RW Darmstadt parat. Der Interimscoach der SGB musste neben Werner und Schwarzer auch kurzfristig auf Ahouandyinou wegen einer Oberschenkelblessur verzichten. Unter dem Strich sprach Gust von einem verdienten Sieg der Gastgeber. Lutz Hofmann wurde deutlicher. „Wir haben die Anfangsphase in beiden Halbzeiten verpennt“, meinte der Abteilungsleiter. Was die Hausherren konsequent ausnutzten. Felix Kalbfleisch (8.) und Thorsten Dillmann (48.) legten eine 2:0-Führung vor. Der Anschlusstreffer von Ugur Erdogan (80.) kam zu spät, um wenigstens noch einen Punkt zu entführen.

Die Partie begann, wie es sich die Rot-Weiß-Fans unter den nur 70 Zuschauern erhofft hatten. Der pfeilschnelle Christopher Nguyen war ein ständiger Unruheherd, kein Wunder, dass er beide Tore vorbereitete. Schon nach acht Minuten bediente er Kalbfleisch, der die frühe Führung erzielte. Bruchköbel erholte sich nur langsam von dem Rückschlag. Zwar hatten die Gäste in der Folge mehr Ballbesitz, auch weil die Gastgeber betont defensiv agierten, torgefährliche Aktionen blieben aber Mangelware. Nur in der 20. Minute musste RW-Torwart Stephan Scholz bei einem Weitschuss Erdogans zupacken, er lenkte das Leder zur Ecke. „Darmstadt agierte in der Abwehr konzentriert, machte die Räume eng und ließ uns nicht zur Entfaltung kommen“, so Hofmann. Die Gastgeber verlegten sich auf Konter, hatten aber Pech bei einem Abseitstor. Kurz nach Wiederbeginn hatte Nguyen seinen großen Auftritt. Er schnappte sich an der Mittellinie den Ball, ließ Mark Nowak und Alexander Blocher aussteigen, passte zu Dillmann, der sich mit dem 2:0 bedankte (48.). Gust reagierte wenig später mit einem Doppelwechsel und brachte die offensiveren Tim Alexander Stärz und Siawash Ahmadi. Die erhoffte Wende trat aber nicht ein. Das Spiel blieb zerfahren, nennenswerte Torchancen blieben Mangelware. Umso überraschender fiel zehn Minuten vor Schluss der 1:2-Anschlusstreffer. Ahmadi schnibbelte das Leder in den Strafraum, Torjäger Erdogan traf trocken ins kurze Eck. Ein Aufbäumen gegen die Niederlage blieb aus. „Das war alles zu kopflos, vielmehr mussten wir aufpassen,

nicht in einen Konter der Gastgeber zu laufen“, berichtete Hofmann. Alle Versuche blieben bereits in den Ansätzen stecken, wozu auch die vielen Fehlpässe beitrugen. Ein vergeudeter Sonntag, meinte ein SGB-Anhänger.

18.10.2015 15:00

Rot-Weiß Darmstadt - SG Bruchköbel 2:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Niklas Johnson (56. Stärz), Marius Dickerhoff, Sven Alder (56. Ahmadi), Alexander Bauscher, Mark Nowak, Alexander Blocher, Kevin Demuth, Jürgen Bufi (73. Muratoglu), Ugur Erdogan,

Tore: 1:0 Kalbfleisch (8.), 2:0 Thorsten Dillmann (48.), 2:1 Ugur Erdogan (80.),

Schiedsrichter: Marquart (Obernburg)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 19. Oktober 2015

1. FC Erlensee - SG Bruchköbel II 3:2 (1:1)

2. Mannschaft – Erlensee kontrollierte das Spiel zu Beginn. Trotzdem ging Bruchköbel infolge eines Freistoßes, den FCE-Keeper Fuchsbauer nicht weit genug wegfausten konnte, durch Redmann in Führung (25.) und hätte anschließend auf 2:0 erhöhen können. Die Gastgeber fanden aber langsam wieder zurück ins Spiel. Kurz vor der Pause stand Husic nach einem Freistoß von Koloczek am langen Pfosten goldrichtig und nickte zum 1:1 ein (41.). Erlensee kam besser aus der Kabine und führte ab der 51. Spielminute: Arndt hatte die Unterkante der Latte getroffen, Gencarelli traf im Anschluss zum 2:1. Husic hätte auf 3:1 erhöhen müssen, schoss aber aus sieben Metern über das Tor (60.). Das Team um die Trainer Chris Sickmann und Daniel Januschka machte weiter Druck, doch Gencarelli traf bei seinem Versuch nur den Außenpfosten (78.). Als Mohn in der 86. Minute den Ball nach einen 17-Meter-Freistoß ins Tor beförderte, schien der Sieg eingetütet. Doch ein an Beloued verschuldeter Strafstoß, den der Gefoulte selbst verwandelte, brachte Erlensee unnötig in die Bredouille. Fuchsbauer verhinderte den Ausgleich, als er einen abgefälschten Ball nach einem Schuss von Hermann zur Ecke abwehrte. „Es war kein unverdienter Sieg, wir dürfen uns aber nicht wundern, wenn es am Ende Unentschieden steht“.

18.10.2015 15:00

1. FC 06 Erlensee - SG Bruchköbel II 3:2

Bruchköbel: Florian Reim, Sven Skupin, Fabian Birkner, Mario André Fligge, Marco Barcik, Marius Klapper, Daniel Nyman, Philipp Hertzke, Augustin Cordero Steeg, Karim Beloued, Tobias Redmann,

Tore: 0:1 Tobias Redmann (25.), 1:1 Husic (41.), 2:1 Guiseppe Gencarelli (51.), 3:1 Mohn (86.), 3:2 Karim Beloued (88./FE),

Schiedsrichter: Weber (Birstein)

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. Oktober 2015

Arslanergül trainiert SGB

Dritter Coach in der Saison

1. Mannschaft – Sahin Arslanergül ist der dritte Trainer der SG Bruchköbel in der laufenden Runde. Wie der HA gestern berichtete, hat der seitherige B-Team-Trainer der SGB den Trainerposten beim Verbandsligisten übernommen. Er folgt Oliver Gust, der nach der Beurlaubung David Baranskis seit Anfang September interimsweise neben seiner Tätigkeit als sportlicher Leiter als Übungsleiter fungierte. Seine berufliche Beanspruchung ließen eine weitere Trainertätigkeit nicht zu, begründete Gust gegenüber dem HA seinen Rückzug. Er informierte Abteilungsleiter Lutz Hofmann darüber und beförderte Arslanergül zum Chefcoach der SGB. Ein Schritt, der Insider nicht überraschte. Nach der Übernahme des Trainings der ersten Mannschaft beorderte Gust Arslanergül an seine Seite. Der 35 Jahre alte Arslanergül war somit in den vergangenen sechs Wochen nahe am Geschehen der Verbandsligamannschaft dran, wusste über die Internas Bescheid, was mitentscheidend für seine Berufung war.

„Von den Spielern akzeptiert“

„Arslanergül wird von den Spielern akzeptiert. Wir werden ihm die nötige Einarbeitungszeit geben und ihn unterstützen“, betont Hofmann. Arslanergül übernehme kein Himmelfahrtskommando, sondern eine intakte Mannschaft. Mit seiner sympathischen Art könne er sicher einiges bewirken. Sicher gab es noch einen weiteren triftigen Grund, dem seitherigen Nobody auf dem Trainerstuhl das Amt zu übertragen. Arslanergül ist gerade dabei, die B-Lizenz zu erwerben. Wenn alles nach Plan läuft, wird er im Februar im Besitz des B-Scheins sein. Für die Verantwortlichen eine wichtige Sache, da seit dieser Saison die Trainer der Verbandsligisten eine Lizenz vorweisen müssen. Ansonsten ist eine nicht gerade geringe Geldstrafe fällig. „Und die wollen wir aus verständlichen Gründen unbedingt vermeiden“, meint Hofmann.

Arslanergül ist bei der Spvgg. 1910 Langenselbold groß geworden, bei den „Zehnern“ schnürte er viele Jahre die Kickstiefel. „Ich hatte viele gute Trainer wie zum Beispiel Uwe Müller. Vom Ex-Eintrachtler habe ich viel gelernt“, berichtet Arslanergül. Seine aktive Laufbahn beendete er beim FC Mittelbuchen. Als Gust ihm vor über einem Jahr den Trainerposten beim B-Team der SGB anbot, überlegte er nicht lange. Genauso wenig wie jetzt. „Eine solche Chance bekommt man nicht oft. Natürlich traue ich mir die Sache zu“, bekräftigt Arslanergül. In den vergangenen Wochen tauschte er sich immer mit Gust aus, „er hat mich systematisch an die Aufgabe herangeführt.“

Als sich abzeichnete, dass er für Gust der Favorit war, spielte es nach seinen Worten keine Rolle mehr, ob er sofort oder erst in den nächsten zwei, drei Monaten den Chefsessel übernehmen würde. „Viel wichtiger ist für mich, dass ich mit den Jungs klarkomme, und das scheint der Fall zu sein. Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht und werde alles dransetzen, das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.“ Dass der Trainerstuhl in Bruchköbel ein heißes Pflaster ist, ist ihm bewusst. Andererseits weiß er Gust hinter sich, auch wenn dieser nicht mehr auf der Trainerbank Platz nehmen will. Vielleicht ein wichtiges Signal, um aus den großen Schatten des sportlichen Leiters herauszutreten.

Nachfolge von Arslanergül bei SG Bruchköbel II noch unklar

Noch ist nicht klar, wer die Nachfolge von Sahin Arslanergül als Trainer der SG Bruchköbel II antreten wird. Wie der sportliche Leiter des Klubs, Oliver Gust, auf HA-Nachfrage mit-

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-97 21-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

teilte, soll Arslanergüls Co-Trainer Daniel Nyman das Kreisoberligateam nur interimsweise betreuen. Der neue Coach könnte noch diese oder in der kommenden Woche vorgestellt werden. Am heutigen Freitag wolle Gust ein Gespräch mit einem Kandidaten führen. Sahin Arslanergül hat bei der ersten Mannschaft den Trainerposten von Gust übernommen, der nach der Beurlaubung David Baranskis seit Anfang September interimsmäßig neben seiner Tätigkeit als sportlicher Leiter auch als Trainer fungierte.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 24. Oktober 2015

Härtetest für SGB

Arslanergül gibt Debüt

1. Mannschaft – Auf Sahin Arslanergül wartet gleich eine knifflige Aufgabe. Sein Debüt auf dem Trainerstuhl der SG Bruchköbel feiert er am Sonntag, 15 Uhr, bei der hochgehandelten TS Ober-Roden. Ob ihm nach den 90 Minuten auch zum Feiern zumute ist, muss abgewartet werden. Der 35-Jährige ist Realist genug: „Mit einem Remis wäre ich hochzufrieden.“ Der bisherige Saisonverlauf der Turnerschaft bestätigt seine Vorsicht. Die Rödermarker, Dritter der vergangenen Runde, kamen nur schwer in Tritt. Seit Ende August läuft es aber wie geschmiert. Nach der 1:4-Pleite beim Mitfavoriten Spvgg. 03 Neu-Isenburg blieb das Team von Zivojin Juskic in acht Spielen ungeschlagen. Neben fünf Siegen gab es drei Unentschieden. Besonders wichtig war letzten Sonntag der 2:1-Erfolg beim Tabellenzweiten VfB Ginsheim. In die Torschützenliste trugen sich mit Mario Gotta und Yves Böttier bekannte Namen ein. Gotta führt mit sechs Treffern die interne Torschützenliste an, der vom TSV Lengfeld zurückgekehrte Böttier zeigt aufsteigende Form. Der frühere Darmstädter Juskic setzt aber nicht nur auf bekannte Namen. Mit Torwart Simon Deis und Abwehrmann Vuk Tomic haben zwei Eigengewächse den Sprung in die erste Mannschaft geschafft. Zuhause ist Ober-Roden eine Macht. Von sechs Spielen ging nur die Partie gegen den FC Alsbach verloren, viermal verließ man den Platz als Sieger. Dies soll sich auch am Sonntag nicht ändern.

Arslanergül räumt offen ein, dass der Gegner für ihn ein unbeschriebenes Blatt ist. Entsprechend vorsichtig geht er an die Sache ran. „Wir werden tief stehen und nicht ins offene Messer rennen“, lautet seine Devise. Seiner Mannschaft traut er allemal zu, einen Punkt aus Ober-Roden zu entführen. „Die Spieler sind bereit, Potenzial nach oben ist auf jeden Fall vorhanden“, glaubt er. Bereits in der vorletzten Woche leitete er für den erkrankten Interimscoach Oliver Gust das Training. „Die Spieler saugten meine Anmerkungen auf wie ein Schwamm Wasser aufsaugt, sie waren intensiv bei der Sache“, hofft er auf einen gelungenen Einstieg.

Einen Strich durch die Rechnung könnte ihm die Personallage machen. Dorian Ahouandyinou fällt wegen einer Oberschenkelzerrung weiter aus. Auch Arslanergül weiß, dass der wendige, antrittsschnelle Allrounder kaum adäquat zu ersetzen ist. Auch der Einsatz von Jürgen Bufi ist fraglich, den Offensivmann plagt immer noch eine hartnäckige Erkältung. Mit Kevin Schwarzer kann er dagegen wieder rechnen, der Ex-Markköbeler signalisierte grünes Licht. Seine große Stärke sieht Arslanergül in der Motivation der Spieler. „Ich suche das Gespräch, höre dabei aber auch gerne zu“, betont er. Gegen Ober-Roden werden seine Motivationskünste sicher gefragt sein.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. Oktober 2015

Verpatztes Debüt von Arslanergül

SG Bruchköbel verliert nach großem Kampf 0:3 bei der TS Ober-Roden

1. Mannschaft – Der Wunsch von Sahin Arslanergül blieb unerfüllt. Das Debüt des neuen Trainers der SG Bruchköbel endete mit einer 0:3-Niederlage bei der TS Ober-Roden. Unter dem Strich ein verdienter Sieg der Gastgeber, die kompakt auftraten und im Abschluss wesentlich effektiver als Bruchköbel waren. Hinten sorgte der resolut spielende Aziz Bidou dafür, dass nichts anbrannte und vorne war der zweifache Torschütze Yves Böttier stets ein Unruheherd. Erschwerend kam hinzu, dass Alexander Blocher einen schwachen Tag erwischte und auch der gerade erst wieder von einer Erkältung genesene Jürgen Bufi nichts zustande brachte und folglich in der 56. Minute Sven Alder Platz machen musste. Da auch Kevin Demuth unter seinen Möglichkeiten blieb, verwundert die Niederlage nicht. Die Gastgeber starteten elanvoll. Tim Schöppner prüfte in der 13. Minute Janis Gräfe im SGB-Tor, der per Fußabwehr klärte. Im Gegenzug hatte Ugur Erdogan (14.) die Gästeführung auf dem Fuß. Er hatte bereits Ober-Rodens Keeper Simon Deis umkurvt, im entscheidenden Moment versprang ihm jedoch das Leder. Er musste das Spielgerät erst wieder unter Kontrolle bringen und zielte knapp am langen Pfosten vorbei. Die Unebenheit des Platzes, die Erdogan schier verzweifeln ließ, kam den Hausherren beim 1:0 entgegen. Marius Dickerhoff wollte klären, das Leder sprang ihm aber über den Fuß. Schöppner nutzte die Gelegenheit, überlief Blocher und passte zu Böttier, der ins linke untere Eck traf - 1:0 (20.). Bruchköbel war keinesfalls geschockt. Erdogan (28.) setzte sich links durch, seine scharfe Hereingabe fand aber keinen Abnehmer, Bufi (32.) stellte in seiner besten Aktion TS-Torwart Deis auf die Probe und Siawash Ahmadi (45.) verfehlte aus 30 Metern nur knapp das Gehäuse. Wie zu Beginn des Spiels übernahmen die Gastgeber auch nach dem Wiederanpfiff der gut leitenden Unparteiischen Wiebke Schneider das Kommando. Nach einer Ecke kam Gräfe (47.) noch vor Böttier ans Leder und Mario Gotta (55.) traf mit einer Direktabnahme nur das Außennetz. Damit war die Herrlichkeit der Hausherren zunächst verflogen. Ober-Roden massierte die Deckung und verlegte sich auf Konter. Bruchköbel war optisch überlegen, ohne daraus jedoch Kapital zu schlagen. Pech hatte der erneut sehr agile Erdogan (62.), der aus 14 Metern das Lattenkreuz anvisierte. Nur fünf Minuten später bot sich die nächste Gelegenheit zum Ausgleich. Der Schuss Sven Alders (67.) wurde wie der Nachschuss von Erdogan abgeblockt. „Damit hatten wie unser Pulver verschossen, die Schlussphase ging klar an Ober-Roden“, berichtete SGB-Sprecher Michael Kwasniok. Nachdem Gotta (79.), Maximilian Pfaff (85.) und Robin Schnitzer (86.) gute Chancen ausgelassen hatten, machte Böttier (88.) mit dem 2:0 den Sack zu. „Demuth hätte hier energischer stören müssen“, bemängelte Kwasniok. Das 3:0 in der Schlussminute passte irgendwie zum Spiel: Während Bruchköbel nach vorne nichts gelang, landete ein Befreiungsschlag von Niklas Kessler (90.) aus 40 Metern im Tor. Zum letzten Heimspiel in diesem Jahr empfängt die SGB am Sonntag (14.30 Uhr) den SV 07 Geinsheim.

25.10.2015 15:00

TS Ober-Roden - SG Bruchköbel 3:0

Bruchköbel: Janis Gräfe, Niklas Johnson (75. Schwarzer), Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Kevin Demuth, Felix Rohner, Mark Nowak, Alexander Bauscher, Jürgen Bufi (56. Alder), Siawash Ahmadi (82. Büdinger), Ugur Erdogan,

Tore: 1:0 Böttier (20.), 2:0 Böttier (88.), 3:0 Kessler (90.),

Schiedsrichterin: Schneider (Birstein)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. Oktober 2015

TSV Niederissigheim - SG Bruchköbel II 6:4 (3:1)

2. Mannschaft – Die rund 100 Zuschauer an der Obermarkersdorfer Straße sind voll auf ihre Kosten gekommen. „Es war ein Riesenspektakel“, meinte TSV-Sprecher Andreas Motz. In den ersten zehn Minuten ließ das Spiel der Gastgeber noch einiges zu wünschen übrig, sodass die SGB verdient in Führung ging (7.). Danach war das Niederissigheimer Team aber wie aus einem Guss. Nach dem Strafstoßtor durch Wolff (12.) dominierten die Hausherren das Spielgeschehen. Bernard (30.) und Beqiraj (41.) dokumentierten die Überlegenheit. Das 4:1 durch Bernard (50.) schien schon die Vorentscheidung zu sein. Doch individuelle Fehler der TSV-Akteure brachten Bruchköbel zurück ins Spiel. So lenkte Issigheims Torwart Wagner den Ball nach einer Ecke in sein eigenes Tor zum 4:2. Muratoglu verkürzte in der 66. Spielminute per Handelfmeter auf 4:3. Doch dann fasste sich Felix Linzbach ein Herz und überraschte SGB-Torwart Reim mit einem Schuss aus 45 Metern (75.). In der Zwischenzeit kratzten die Bruchköbeler zweimal den Ball von der Linie weg und verhinderten so eine höhere Führung der Mannschaft von Peter Schmidt. Dadurch wurde es erneut spannend, als Muratoglu einen weiteren Strafstoß verwertete (77.). Schließlich machte Beqiraj nach einem Alleingang den Sack zu (79.).

25.10.2015 15:00

TSV Niederissigheim - SGB II 6:4

Bruchköbel: Florian Reim, Sven Skupin, Fabian Birkner, Mounsif Elamri (35. Münz), Enis Muratoglu, Thomas Kordowitzki, Marco Barcik, Philipp Hertzke (71. Klapper), Marc Hermann (31. Redmann), Karim Beloued, Julian Mistetzky,

Tore: 0:1 Thomas Kordowitzki (7.), 1:1 Yannick Wolff (12./FE), 2:1 Bernard (30.), 3:1 Beqiraj (43.), 4:1 Bernard (50.), 4:2 Thomas Kordowitzki (54.), 4:3 Enis Muratoglu (66./HE), 5:3 Linzbach (75.), 5:4 Enis Muratoglu (77./FE), 6:4 Beqiraj (79.),

Schiedsrichter: Stechno (Nidderau)

Das Spiel bei der TSV Niederissigheim war mit 4:6 das torreichste Auswärtsspiel seit genau 7 Jahren: 2008 - ebenfalls am 25. Oktober - verlor die SGB beim VfB Großauheim ebenso mit 4:6, trotz eines lupenreinen Hattricks von Payan Emdadi. Den vierten Treffer steuerte Serdal Alkan bei.

Einsatzstatistik der 2. Mannschaft 2015/2016

Name	E	min	T	GR / R
Sven Skupin	10	885	–	1 / –
Karim Beloued	10	865	7	– / –
Marco Barcik	9	810	1	– / –
Tobias Redmann	12	808	4	– / –
Thomas Kordowitzki	10	775	3	– / –
Enis Muratoglu	8	720	5	– / –
Onur Aydin	8	720	–	– / –
Tolga Kurt	9	702	9	1 / –
Philipp Hertzke	8	662	1	– / –
Marius Klapper	11	484	1	– / –
Fabian Birkner	6	434	–	1 / –
Mounsif Elamri	8	434	–	– / –
Daniel Nyman	6	420	–	– / –
Marc Hermann	8	395	–	– / –
Kevin Ullrich	7	375	3	– / 1
Florian Reim	4	360	–	– / –
Konstantin Büdinger	6	326	1	– / –
Niklas Johnson	3	270	–	– / –
Julian Mistetzky	4	255	–	– / –
Sebastian Münz	6	234	–	– / –
Sven Alder	2	180	–	– / –
Kevin Demuth	2	180	–	– / –
Mario André Fligge	2	180	–	– / –
Felix Rohner	1	90	1	– / –
Kevin Schwarzer	1	90	–	– / –
Augustin Cordero Steeg	2	86	–	– / –
Luis Canto Navarro	2	70	2	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“

Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.

Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de
Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2015/2016

	Name	E	min	T	GR / R
4	Marius Dickerhoff	15	1350	–	– / –
13	Mark Nowak	15	1319	–	– / –
1	Janis Gräfe	14	1260	–	– / –
19	Ugur Erdogan	15	1256	12	– / –
18	Alexander Bauscher	14	1147	1	– / –
7	Dorian Ahouandyinou	13	1143	6	– / –
8	Jürgen Bufi	14	1062	6	– / –
6	Felix Rohner	12	1009	–	– / 1
2	Tim Alexander Stärz	14	855	–	– / –
17	Alexander Blocher	9	810	2	1 / –
5	Niklas Johnson	13	758	1	– / –
21	Kevin Demuth	12	716	–	– / –
9	Kevin Schwarzer	12	603	3	– / –
14	Sven Alder	11	484	–	– / –
10	Kim Werner	5	427	2	– / –
11	Siawash Ahmadi	7	167	–	– / –
12	Enis Muratoglu	5	149	–	– / –
15	Sven Skupin	3	135	–	– / –
23	Onur Aydin	1	90	–	– / –
16	Julian Mistetzky	2	56	–	– / –
20	Konstantin Büdinger	2	28	–	– / –
	Karim Beloued	1	5	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	FV Bad Vilbel	14	11	1	2	35 : 13	+22	34
2	●	VfB Ginsheim	14	10	3	1	27 : 11	+16	33
3	●	Spvgg. Neu-Isenburg	13	9	2	2	37 : 13	+24	29
4	▲	TS Ober-Roden	13	8	3	2	24 : 14	+10	27
5	▲	Vikt. Urberach	14	7	5	2	28 : 13	+15	26
6	▲	Rot-Weiß Darmstadt	15	7	4	4	42 : 22	+20	25
7	▼	SV 07 Geinsheim	15	6	6	3	40 : 18	+22	24
8	**●**	**SG Bruchköbel**	**15**	**6**	**4**	**5**	**33 : 25**	**+8**	**22**
9	●	FC Kalbach	14	6	3	5	22 : 19	+3	21
10	▲	FC Fürth	14	5	1	8	21 : 23	-2	16
11	▼	Eintr. Wald-Michelbach	14	4	4	6	24 : 28	-4	16
12	▼	TSV Vatanspor HG	15	5	1	9	22 : 30	-8	16
13	●	FC Alsbach	14	4	0	10	22 : 32	-10	12
14	●	Germ. Großkrotzenburg	14	3	3	8	22 : 36	-14	12
15	●	KV Mühlheim	14	2	6	6	20 : 34	-14	12
16	●	Kickers Offenbach II	14	3	2	9	19 : 29	-10	11
17	●	1. FCA 04 Darmstadt	14	0	0	14	4 : 82	-78	0

15. Spieltag, 25.-26.10.

TS Ober-Roden	–	**SG Bruchköbel**	3:0
SV 07 Geinsheim	–	Rot-Weiß Darmstadt	0:1
VfB Ginsheim	–	FC Kalbach	3:0
1. FCA 04 Darmstadt	–	FV Bad Vilbel	0:5
Germ. Großkrotzenburg	–	Kickers Offenbach II	2:3
Vikt. Urberach	–	FC Alsbach	4:0
Spvgg. Neu-Isenburg	–	Eintr. Wald-Michelbach	5:1
FC Fürth	–	TSV Vatanspor HG	3:1
KV Mühlheim spielfrei			

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	Türk Gücü Hanau	11	8	2	1	28 : 11	+17	26
2	●	TSV Niederissigheim	12	8	0	4	39 : 20	+19	24
3	●	VfR Kesselstadt	12	8	0	4	28 : 11	+17	24
4	▲	Germ. Niederrodenbach	12	7	1	4	28 : 15	+13	22
5	▲	1. FC 06 Erlensee	12	6	3	3	37 : 20	+17	21
6	▼	Eintr. Oberissigheim	11	6	2	3	28 : 16	+12	20
7	▼	Spvgg. Hüttengesäß	12	5	5	2	28 : 19	+9	20
8	**▼**	**SG Bruchköbel II**	**12**	**6**	**1**	**5**	**38 : 25**	**+13**	**19**
9	▼	Spvgg. Langenselbold	12	6	1	5	25 : 20	+5	19
10	●	KEWA Wachenbuchen	12	5	1	6	23 : 27	-4	16
11	●	Eintr. Oberrodenbach	12	4	2	6	33 : 29	+4	14
12	▲	SV Wolfgang	12	4	2	6	27 : 31	-4	14
13	▼	TSV 1860 Hanau	12	4	2	6	17 : 27	-10	14
14	▼	Germania Dörnigheim	12	4	1	7	23 : 32	-9	13
15	●	Sportfreunde Ostheim	12	1	3	8	10 : 31	-21	6
16	●	FSV Neuberg	12	0	0	12	1 : 79	-78	0

12. Spieltag, 25.10.

TSV Niederissigheim	–	**SG Bruchköbel II**	6:4
Spvgg. Langenselbold	–	1. FC 06 Erlensee	2:5
SV Wolfgang	–	TSV 1860 Hanau	2:0
Sportfreunde Ostheim	–	Eintr. Oberissigheim	1:1
Türk Gücü Hanau	–	KEWA Wachenbuchen	3:2
Germ. Niederrodenbach	–	FSV Neuberg	9:0
Spvgg. Hüttengesäß	–	Germania Dörnigheim	2:2
Eintr. Oberrodenbach	–	VfR Kesselstadt	0:5

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
1929 09

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

02.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	**3:0**
08.08.	16^{00}	Germ. Großkrotzenburg – SGB	**3:3**
16.08.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	**5:1**
20.08.	20^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**3:2**
30.08.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	**1:1**
04.09.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	**2:1**
10.09.	19^{45}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**0:5**
13.09.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	**2:0**
20.09.	15^{00}	FC Alsbach – SGB	**4:2**
26.09.	16^{15}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**2:2**
01.10.	19^{00}	SGB – Germ. Großkrotzenburg	**2:1**
04.10.	15^{00}	KV Mühlheim – SGB	**2:2**
11.10.	15^{00}	SGB – TSV Vatanspor HG	**2:1**
18.10.	15^{00}	Rot-Weiß Darmstadt – SGB	**2:1**
25.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**3:0**
01.11.	14^{30}	SGB – SV 07 Geinsheim	
08.11.	14^{30}	FC Fürth – SGB	
16.11.		spielfrei	
22.11.	14^{45}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	
28.11.	14^{30}	Vikt. Urberach – SGB	
Winterpause bis 28.02.2016			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

16.08.	13^{00}	SGB – Türk Gücü Hanau	**0:0**
22.08.	16^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**0:3**
25.08.	19^{00}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**0:2**
30.08.	13^{00}	SGB – SV Wolfgang	**5:4**
06.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**1:4**
13.09.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberissigheim	**1:6**
20.09.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**1:4**
27.09.	15^{00}	SGB – FSV Neuberg	**11:0**
04.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	**3:2**
11.10.	13^{00}	SGB – VfR Kesselstadt	**0:1**
18.10.	15^{00}	1. FC 06 Erlensee – SGB	**3:2**
25.10.	15^{00}	TSV Niederissigheim – SGB	**6:4**
01.11.	12^{30}	SGB – Spvgg. Langenselbold	
08.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	
15.11.	13^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	
22.11.	14^{45}	Türk Gücü Hanau – SGB	
29.11.	14^{30}	SV Wolfgang – SGB	
06.12.	14^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	
Winterpause bis 13.03.2016			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Wir gratulieren zum Geburtstag

22.10. Marc Beaulieu
24.10. Tobias Redmann
25.10. Rayan Mrani
25.10. Niklas Vogt
26.10. Dennis Hose
26.10. Tolunay Özelai
27.10. Werner Glaeser
30.10. Maurice Benzing
30.10. Lutz Hofmann
01.11. Timo Bergmann
01.11. Ralf Kraft
02.11. Fabius Kulcsar
03.11. Andreas Schafranka
03.11. Fred Stecho
05.11. Jens Beyer
06.11. Patrick Hampel
06.11. Tina Scheinkönig
07.11. Michael Bätz

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Termine 2015

17.01.2015	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
16.02.2015	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
04.05.2015	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
24.05.2015	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
04.06.2015	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
14.08.-16.08.2015	Altstadtfest Bruchköbel
26.09.-27.09.2015	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2015	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten
Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Telefonliste Jugendbetreuer 2015/2016

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Manfred Skowronek	0170 / 2392479
	Trainer	Jürgen May	0163 / 2394787
	Trainer	Guiseppe Sbano	0173 / 9526630
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
	Trainer	Albert Borngräber	0170 / 8521736
	Co-Trainer	Mohammed Errouzi	0160 / 92825953
C-Jugend:	Trainer	Felix Rohner	0177 / 2360780
	Trainer	Dorian Ahouandijnou	0152 / 05322611
	Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
D-Jugend:	Trainer	Rainer Klamke	0173 / 9662955
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
F-Jugend:	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Jan Bergmann	0157 / 59469096
	Trainer	Matthias Bagus	0176 / 17448402
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2014/2015

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Ausgabe 196-15-10
Die nächste Ausgabe erscheint zum Opel-brass-Cup

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelfoto: Oliver Schneider
27.10.2015

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de